
Stadt Kenzingen
Bürgermeister

Beschlussvorlage



Nr.: 2023-2-608
Az.: 425.265

Berichterstatter:
Benker, Stefan

ausgegeben am: 21.03.2023

Bürgerbefragung 50+ der Stadt Kenzingen Vorstellung der Ergebnisse der Auswertung der Umfrage durch den Arbeitskreis Bürgerbefragung

Beschlussfolge:

Gemeinderat

öffentlich

30.03.2023

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme

Begründung:

Die Stadt Kenzingen hat im Zeitraum vom 05.08.2022 bis zum 16.09.2022 die Bürgerbefragung 50+ ‚Ihre Zukunft in Kenzingen: Gutes Leben im Alter‘ durchgeführt. Deren Ziel war es, bereits heute die Bedarfe von morgen zu erkennen, um die Seniorenarbeit entsprechend weiterentwickeln und ausrichten zu können. Die Umfrage geht auf eine Anregung aus der Mitte des Seniorenforums und des Seniorenbeirats zurück. Über die Absicht, eine entsprechende Umfrage durchzuführen, wurde zunächst im Rahmen der Haushaltsberatungen (VFA-HH, 5. Dezember 2020) berichtet. Um die Umfrage vorzubereiten und zu begleiten, wurde der Arbeitskreis Seniorenfrage (AK Seniorenfrage) ins Leben gerufen, in dem Personen aus der Seniorenarbeit, den Kirchen, der Pflege, den Ortsteilen und der Verwaltung vertreten sind.

In der 1. Sitzung des AK Seniorenfrage am 07.10.2020 referierten Vertreter der Kommunen Emmendingen, Herbolzheim und Waldkirch über ihre bei der Durchführung einer Seniorenfrage gemachten Erfahrungen. In der 2. Sitzung des AK am 22.10.2020 wurde das weitere Vorgehen erörtert. Hier waren unter anderem der Umfang des Fragebogens und die Einbindung der Ortschaften Thema. Im Ergebnis sollte eine Auswahl der Einwohnerschaft ab 50 Jahren befragt werden.

Um die nötige Professionalität und wissenschaftliche Begleitung sicherzustellen, sollte ein externer Partner beauftragt werden. Konkret ging es dabei um die Unterstützung bei der Erstellung des Fragebogens, das ‚Setzen‘ des Fragebogens, die Auswertung der Ergebnisse und die Begleitung des Prozesses. Ausdrücklich gewünscht war stets eine ‚handlungsorientierte‘ Auswertung, die klar verständliche und konkret verwert- und umsetzbare Ergebnisse und Handlungsempfehlungen liefert.

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Mit diesen Vorgaben wurden zwei geeignete Institute im Oktober 2020 um die Abgabe eines Angebotes für die Begleitung der Umfrage gebeten. In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport (SJKS) am 28.01.2021 wurde das Institut AGP Sozialforschung (Alter Gesellschaft Partizipation) unter der Trägerschaft von FIVE – Forschungs- und Innovationsverbund an der Evangelischen Hochschule Freiburg e.V., mit der wissenschaftlichen Begleitung der Umfrage beauftragt. Vorbereitet wurde in der Folge eine Befragung von 1.500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Kernstadt, die durch eine Zufallsstichprobe ausgewählt wurden. Vor dem Hintergrund einer intensiven Einbindung der Ortsteile wurde dort eine Vollerhebung durchgeführt.

In der Folge hat der AK Seniorenfrage mit der Erstellung des Fragebogens begonnen. Hierbei wurden Kenzinger Vereine und Institutionen, die mit dem Thema Seniorenarbeit befasst sind, eingebunden und um Anregungen oder konkrete Fragestellungen gebeten. Ebenso beteiligt wurden die Kirchen und die örtlichen Pflegeheime, Ärzte, Apotheken sowie die im Gemeinderat der Stadt Kenzingen vertretenen Fraktionen und Gruppierungen. Insbesondere die Vereine, Institutionen und Kirchen wurden dabei auch gebeten, die Umfrage bekannt zu machen und unter ihren Mitgliedern für eine Teilnahme zu werben. Die im Nachgang eingegangenen Anregungen und Fragestellungen waren wertvoll, wenngleich insgesamt überschaubar.

Der Fragebogen wurde im Juli 2022 nach einer erfolgten Abstimmung zwischen allen Beteiligten fertiggestellt und in den Druck gegeben. Am 05.08.2022 wurden rund 2.700 Fragebögen der Umfrage ‚Ihre Zukunft in Kenzingen: Gutes Leben im Alter‘ versandt. Im Vorfeld wurde die Umfrage umfassend und wiederholt über die Presse, die städtische Homepage, das städtische Amtsblatt und auf Facebook beworben.

Bis zum Abgabeschluss am 15.09.2022 gingen 872 beantwortete Fragebögen ein. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 32 Prozent, was statistisch einer guten Beteiligung entspricht. Im Vergleich mit Kommunen in der Region, die bereits eine entsprechende Befragung durchgeführt haben, befindet sich Kenzingen im oberen Drittel.

Die Fragebögen wurden anschließend durch das Institut AGP Sozialforschung ausgewertet, erste Ergebnisse wurden im Rahmen des Seniorenforums am 15.11.2022 präsentiert. Kenzingen wurde dabei ‚gute Noten‘ (s. Badische Zeitung v. 18.11.2022) attestiert. Die im Seniorenforum gezeigte Präsentation wurde unmittelbar nach der Veranstaltung auf der Homepage der Stadt Kenzingen veröffentlicht.

Die Herausforderung ist, die Seniorenarbeit darauf aufbauend bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Seit dem 23.02.2023 liegt die abschließende Detailauswertung der Bürgerbefragung 50+ vor. Der Arbeitskreis Seniorenfrage, der im Wesentlichen mit dem Seniorenbeirat identisch ist, hat sich in sieben Sitzungen am 18.01.2023, 01.02.2023, 08.02.2023, 01.03.2023, 08.03.2023, 15.03.2023 sowie am 22.03.2023 intensiv mit den Ergebnissen der Detailauswertung befasst und dabei die Themenfelder ‚Wohnen und Leben (im Alter)‘, ‚Mobilität und Altersversorgung‘, ‚Lebensgefühl, soziale Einbindung und Aktivität‘, ‚Pflege und Unterstützung‘ und ‚Entwicklung neuer Angebote und Engagementbereitschaft‘ bearbeitet.

Der Arbeitskreis hat dabei wichtige Fakten und Daten, aber auch mögliche Handlungsfelder herausgearbeitet, die im Gemeinderat diskutiert und - einen entsprechenden Beschluss des Rates jeweils vorausgesetzt - angegangen werden können. Ein Handlungsfeld, das der Seniorenbeirat angehen wird, ist dabei die Gründung einer Nachbarschaftshilfe. Die Umfrage bescheinigt hierfür ein erfreulich hohes Engagementpotenzial.

Bürgermeister Matthias Guderjan und der Seniorenbeauftragte der Stadt Kenzingen, Herr Pfarrer i.R. Hanns-Heinrich Schneider, werden die Ergebnisse der Auswertung der Umfrage in der Sitzung des Gemeinderats am 30.03.2023 öffentlich vorstellen. Die Detailauswertung liegt dieser Vorlage als nichtöffentliche Anlage bei und wird im Nachgang an die Sitzung auch der Einwohnerschaft und interessierten Personen von außerhalb öffentlich zugänglich gemacht. In der Einwohnerversammlung am 21.04.2023 werden die Ergebnisse der Umfrage nochmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Kenzingen, 20. März 2023

Matthias Guderjan
Bürgermeister

Stefan Benker
Fachbereich 2